



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

KSI: Machbarkeitsstudie zur Belüftung / Übersaugung der Deponie Reinholdshain L1-2; FKZ: 67K30864

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) beantragte im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative eine Machbarkeitsstudie zum technisch und wirtschaftlich umsetzbaren Treibhausgasminderungspotential für die Deponie Reinholdshain in 08373 Glauchau. Für das Vorhaben „Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Belüftung / Übersaugung der Deponie Reinholdshain L1-2“ wurde im Februar 2025 ein Zuwendungsbescheid mit dem Förderkennzeichen 67K30864 für den Zeitraum 01.03.2025 bis 28.02.2026 durch den Projektträger Z.U.G. Berlin bewilligt.

Am Standort der Deponie Reinholdshain in 08373 Glauchau sollen ein Gasabsaugversuch mit gezielter Belüftung/ Übersaugung durchgeführt und im Ergebnis geeignete Vorzugsvarianten zur aeroben In-situ-Stabilisierung des Deponiekörpers durch die Grundlagenermittlung und Potenzialanalyse sowie Vorplanung (Leistungsphasen 1-2) mit Nachweis der möglichen 50%igen Reduzierung der Methanemissionen in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagen werden.

Mit der Durchführung des Vorhabens wurde die SEF Energietechnik GmbH, Zwickau beauftragt.

